



## Medienmitteilung vom 23. Februar 2017

### **Kakaobauern können mit Agroforstsystemen das Einkommen verbessern**

**Eine Langzeitstudie in Bolivien, die verschiedene Kakaoanbausysteme vergleicht, hat gezeigt, dass Agroforstsysteme und biologischer Landbau nicht nur Biodiversität und Ernährungssicherung verbessern, sondern auch profitabler als Monokulturen und konventionelle Landwirtschaft sein können. Die Studie wurde vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) zusammen mit Partnern in Bolivien durchgeführt.**

(Frick, 23. Februar 2017) Der Kakaobedarf steigt weltweit. Deshalb wurde die Bioanbaufläche seit 2004 beinahe auf das Sechsfache vergrössert, deutlich mehr als die Gesamtanbaufläche. Zurzeit werden mehr als 300'000 Hektar Biokakao angebaut, davon 60 % in Lateinamerika. Die Gesamtanbaufläche wuchs um etwa 20 %, und nimmt damit eine Fläche von über 10 Millionen Hektar ein. Dabei wurden meist traditionelle Agroforstsysteme durch Monokulturen ersetzt, was bekanntlich zu einem starken Verlust der Biodiversität führt. „Über die wirtschaftlichen Unterschiede der verschiedenen Produktionssysteme ist jedoch wenig bekannt“, sagt Laura Armengot, Koautorin der Langzeitstudie. „Unsere neuste Publikation beschäftigt sich nun mit diesem Thema“.

Die Studie untersuchte die Produktivität und das Einkommen pro Arbeitstag in vier verschiedenen Kakaoproduktionssystemen in einem Langzeitversuch, der mittlerweile fünfjährig ist. Monokulturen, bei denen nur Kakaobäume angebaut werden, und Agroforstsysteme, bei denen die Kakaobäume in Mischkultur mit Schattenbäumen und anderen Nebenfrüchten wie Bananen und Kochbananen stehen, wurden miteinander verglichen sowohl unter biologischem wie konventionellem Management.

### **Agroforstwirtschaft liefert höheres Einkommen, Ernährungssicherung und Biodiversität**

Das Einkommen ist über die Jahre in den Agroforstsystemen etwa doppelt so hoch wie in den Monokulturen, obwohl die Agroforstsysteme aufgrund der Pflege der Schattenbäume arbeitsaufwendiger waren und die Monokulturen Kakaoernten liefern, die um etwa 40 % höher sind. Das Geheimnis: der Verkauf der Nebenfrüchte kompensiert den Kakaoertrag bei weitem. Eine wichtige Erkenntnis, da sich die Landwirte aufgrund der wirtschaftlichen Machbarkeit für nachhaltigere

Produktionssysteme wie Agroforstwirtschaft oder biologischen Landbau entscheiden. Daher ist die Entwicklung von Märkten für die Nebenfrüchte und deren Zugang für die Bauern essentiell. Nur so bleiben Agroforstsysteme rentabel und tragen durch Nebenfrüchte wie Orangen, Pfirsichpalme, Bananen, Kochbananen und Avocados zur Ernährungssicherung von Kleinbauern bei. Nun ist es wichtig, die verschiedenen Produktionssysteme mindestens bis zur vollen Produktivität der Bäume weiter zu beobachten, um zu verstehen, wie sie sich langfristig entwickeln.

### **Biologischer Landbau ist eine gute Wahl für Agroforstwirtschaft und Monokultur**

Ertrag und Einkommen waren unter biologischem und konventionellem Management in Agroforstsystemen ähnlich hoch. In Monokulturen waren die Kakaoerträge im biologischen Landbau aber knapp 50 % tiefer. Aufgrund der tieferen Kosten für biologischen Landbau war das Einkommen jedoch vergleichbar. Dies könnte für Kleinbetriebe von grosser Bedeutung sein, da diese meist über geringe Ersparnisse und wenig Zugang zu Krediten verfügen. Bio benötigt ausserdem nicht mehr Arbeitsaufwand als konventionelles Management.

### **Videos**

- Englisch: "Cacao agroforestry systems compared to monoculture: Yields and return on labor": <https://www.youtube.com/watch?v=xLnprzlj8al>
- Spanisch: "Rendimientos de cacao: sistemas agroforestales vs monocultivos - orgánico vs convencional": <https://www.youtube.com/watch?v=0XqZCsrHlfs>

### **Impressum**

Armengot, L. et al. (2016): Cacao agroforestry systems have higher return on labor compared to full-sun monocultures. *Agronomy for Sustainable Development* 36:70, 12. Dezember 2016. Doi: 10.1007/s13593-016-0406-6

- Einsicht unter: <http://link.springer.com/article/10.1007/s13593-016-0406-6>
- Blog der wissenschaftlichen Zeitschrift „Agronomy for Sustainable Development“: <http://ist.blogs.inra.fr/agronomy/2017/02/03/cacao-agroforestry-yields-similar-income-as-monoculture/>

### **Weitere Publikation zur Langzeitstudie in Bolivien**

Schneider, M et al. (2016): Cocoa and total system yields of organic and conventional agroforestry systems vs. monoculture systems in a long-term field trial in Bolivia. *Experimental Agriculture*, S. 1-24, 01. August 2016. Doi: 10.1017/S0014479716000417

### **Kontakt**

- Dr. Laura Armengot, Koautorin, Departement für Internationale Zusammenarbeit, FiBL Schweiz, Tel.: +41 62 865-7261, E-Mail: [laura.armengot@fibl.org](mailto:laura.armengot@fibl.org)
- Franziska Hämmerli, Kommunikation, FiBL Schweiz  
Tel.: +41 77 422 62 13, E-Mail: [franziska.haemmerli@fibl.org](mailto:franziska.haemmerli@fibl.org)

### **Der FiBL-Langzeitversuch**

Die aktuelle Studie ist Teil des Langzeitversuches SysCom ([www.systems-comparison.fibl.org](http://www.systems-comparison.fibl.org)). SysCom vergleicht vorwiegend biologische und konventionelle Anbausysteme in den drei tropischen Ländern Kenia, Indien und Bolivien, um das Wissen über das Potenzial und die Grenzen des Biolandbaus zu vertiefen.

### **Förderer**

- [Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit](#)
- [Liechtensteinischer Entwicklungsdienst \(LED\)](#)
- [Stiftung Biovision](#)
- [Coop Fonds für Nachhaltigkeit](#)

### **Partner**

- [Ecotop Consult](#)
- [PIAF – El Ceibo](#)
- [Instituto de Ecologia UMSA](#)

### **Diese Medienmitteilung im Internet**

Sie finden diese Medienmitteilung einschliesslich Bilder im Internet unter <http://www.fibl.org/de/medien.html>.